

Aktualität und Vergänglichkeit der Leitwissenschaften

Jeweils Mittwoch, 18:15 bis 19:30 Uhr

im Hauptgebäude der Universität Bern,
Hochschulstrasse 4, 1. Obergeschoss, Auditorium maximum (Raum 110)

Veranstaltungsnummer: **W9507**

Einzelveranstaltungen: W9507.1–W9507.12

Kulturhistorische und interdisziplinäre Vorlesungsreihe des Collegium generale im Wintersemester 2006/2007 für Hörerinnen und Hörer aller Fakultäten und ein weiteres Publikum. Die Veranstaltungen des Collegium generale sind öffentlich. Der Eintritt ist frei. Programmänderungen bleiben vorbehalten.

Der Besuch der Vorlesungsreihe (Vorlesungen mit anschliessender Diskussion) kann Studierenden, deren Studienplan dies zulässt, mit 3 Kreditpunkten (ECTS) angerechnet werden (freie Leistungen). Leistungsnachweis: Schriftliche Kommentare

Leitung/Verantwortung:

Prof. Dr. Peter Rusterholz

Prof. Dr. Christoph Müller, Sara Zwahlen

25.10.2006

Was wir wissen wollen: Zum Wandel der Wissenschaftskulturen

Prof. Dr. Dr. Hermann Lübke, Zürich

1.11.2006

Die Soziologie: Leitwissenschaft – Modewissenschaft – Orchideendisziplin?

Prof. Dr. Dirk Kaesler, Institut für Soziologie, Philipps-Universität Marburg

8.11.2006

Ökonomie: Die imperialistische Sozialwissenschaft

Prof. Dr. Gebhard Kirchgässner, Schweizerisches Institut für Aussenwirtschaft und Angewandte Wirtschaftsforschung (SIAW-HSG), St. Gallen

15.11.2006

Kommunikationswissenschaft als theoretische Basis der Kulturwissenschaften?

Prof. Dr. Roland Posner, Arbeitsstelle für Semiotik, Technische Universität (TU) Berlin

22.11.2006

Sind Umweltwissenschaften Ganzheitswissenschaften?

Prof. Dr. Klaus Michael Meyer Abich, Hamburg

29.11.2006

Mendels Vermächtnis: Von der klassischen Genetik zu Genomics und Proteomics

Prof. Dr. Sabina Gallati, Abteilung Humangenetik, Medizinische Universitäts-Kinderklinik/Inselspital, Universität Bern

6.12.2006

Mathematisierung der Biologie: Mode oder Notwendigkeit?

Prof. Dr. Walter Senn, Institut für Physiologie, Universität Bern

13.12.2006

Erlaubt uns die moderne Hirnforschung ein besseres Verständnis für das Gehirn und seine Funktion?

Prof. Dr. Thomas Dierks, Universitäre Psychiatrische Dienste (UPD) Waldau, Bern

10.1.2007

Möglichkeiten und Grenzen der Neurowissenschaften heute

Prof. Dr. Norbert Herschkowitz, Bern

17.1.2007

Wie kann Ethik orientieren? Das Beispiel der Life Sciences

Prof. Dr. Christoph Rehmann-Sutter, Arbeitsstelle für Ethik in den Biowissenschaften, Universität Basel

24.1.2007

Wer sagt, wann menschliches Leben beginnt?

Prof. Dr. Hartmut Böhme, Kulturwissenschaftliches Seminar, Humboldt-Universität Berlin

31.1.2007

Die Einheit der Wissenschaft und die Pluralität der Wissenschaften

Prof. Dr. Holm Tetens, Institut für Philosophie, Freie Universität (FU) Berlin

Collegium generale

Hochschulstrasse 4

CH-3012 Bern

Tel. +41 31 631 86 35

Fax +41 31 631 45 26

cg@hdu.unibe.ch

www.collegiumgenerale.unibe.ch

u^b

**UNIVERSITÄT
BERN**